

Brücke Einbleckstraße: Wichtige Sperrung für Höhenbegrenzungsportale!

Im Oktober 2024 wird die Einbleckstraße für den Aufbau von Höhenbegrenzungsportalen am Rhein-Herne-Kanal vorübergehend gesperrt.

An der Brücke Einbleckstraße über den Rhein-Herne-Kanal werden zwischen dem 7. und 13. Oktober 2024 Höhenbegrenzungsportale errichtet. Diese Maßnahmen, die im Auftrag des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Westdeutsche Kanäle erfolgen, führen zur vollständigen Sperrung der Einbleckstraße. Der gesamte Verkehr wird während dieser Zeit an der Brücke behindert, und eine Überquerung des Kanals ist von dort aus nicht möglich. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Brücke nur noch für Fahrzeuge mit einer maximalen Höhe von 2,30 Metern befahrbar sein.

Die Brücke, die 1960 erbaut wurde, wurde Ende 2023 für Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von über 3,5 Tonnen gesperrt, nachdem Schäden am Bauwerk festgestellt wurden. Um sicherzustellen, dass Pkw weiterhin die Brücke nutzen können, werden die Höhenbegrenzungsportale installiert. In den letzten Jahren wurden bereits umfangreiche Inspektionen durchgeführt, um bekannte Schäden soweit möglich zu beheben. Für weitere Informationen, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.lokalkompass.de**.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de